



**Informationen und Hinweise
zu den Themen Migration und Ehrenamt
aus dem Landratsamt Heidenheim**

Newsletter Nr. 5 / 2020



Bildquelle: <https://pixabay.com/de/illustrations/integration-immigration-passen-1364673/>

Liebe Engagierte und Hauptberufliche in der Flüchtlingshilfe,
sehr geehrte Damen und Herren,

auch nach der Sommerpause spüren wir weiterhin Einschränkungen und Unsicherheiten, die das Corona Virus mit sich bringt. Dank gegenseitiger Rücksichtnahme und den entsprechenden Schutzmaßnahmen können wir weiterhin versuchen, ein Stück Normalität zurückzuerlangen und werden auch im Herbst unter den gegebenen Hygiene- und Abstandsregeln Veranstaltungen und Schulungen anbieten. Mit diesem neuen Newsletter zu den Themen Migration und Ehrenamt möchten wir Sie über aktuelle Termine, Neuigkeiten aus dem Landkreis sowie verschiedene Veröffentlichungen und Publikationen informieren. Wir hoffen, dass die Informationen für ihre Tätigkeiten interessant sind und Sie gesund sind und bleiben.

Maria Pelger und das Team Migration

Aktuelle Termine

Eine Übersicht aller Bildungsveranstaltungen, die seitens des Landratsamts Heidenheim, Soziale Sicherung und Integration, für Engagierte in der Flüchtlingshilfe angeboten werden, finden Sie auf der Bildungsplattform <https://qualifiziert-engagiert-bw.de/lkhdh/>

Nachholtermin: Deeskalationsschulung am 2. und 3. November 2020 im Integrationszentrum Heidenheim

Der Nachholtermin für die im April geplante Deeskalationsschulung ist am 2. und 3. November 2020. Die Schulung findet im Integrationszentrum Heidenheim (Giengener Straße 149 in 89522 Heidenheim, Raum C003) jeweils von 08:30 bis 16:30 Uhr statt.

Es werden folgende Inhalte behandelt:

- Kurzvorstellung von professionellem Deeskalationsmanagement
- Definitionen von Aggression und Gewalt Deeskalationsstufen 1-4
- Videoanalyse von Situationstrainings
- Besonderheiten des Einsatzes von Sprach- und Kulturmittlern

Die Veranstaltung wird unter bestimmten Schutzmaßnahmen erfolgen. Die maximale Teilnehmendenanzahl ist auf 12 Personen beschränkt, um ausreichenden Sicherheitsabstand gewährleisten zu können.

Anmeldungen sind bis zum 23. Oktober 2020 an ehrenamt@landkreis-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321/60967-0 möglich. Bei Fragen steht Herr Neubert (f.neubert@landkreis-heidenheim.de; 07321/60967-63) zur Verfügung.

Nachholtermin: Schulung „Gewaltfreie Kommunikation“ am 9. November 2020

Am Montag, den 9. November 2020, findet im Integrationszentrum Heidenheim (Giengener Straße 149 in 89522 Heidenheim, Raum C003) eine Schulung zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr statt. Die Schulung war ursprünglich für den 17. Juni geplant und musste aufgrund des Corona-Virus entfallen.

Es handelt sich um eine einführende Schulung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Gewaltfreie Kommunikation ist ein von Marshall Rosenberg entwickelter Kommunikations- und Konfliktlösungsansatz, der dabei helfen soll, den Kommunikationsfluss im Alltag und bei Konflikten zu verbessern. Trainerin wird Frau Adelheid Schmidt sein: <https://www.schmidt-consult.org/>

Zielgruppe sind Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die in Ihrem Alltag mit Geflüchteten oder Migrantinnen und Migranten arbeiten und an dem Thema interessiert sind.

Die Veranstaltung wird unter bestimmten Schutzmaßnahmen erfolgen. Die maximale Teilnehmendenanzahl ist auf 12 Personen beschränkt, um ausreichenden Sicherheitsabstand gewährleisten zu können.

Anmeldungen sind bis zum 30. Oktober 2020 an ehrenamt@landkreis-heidenheim.de,

telefonisch unter 07321/60967-0 oder über die Bildungsplattform möglich. Bei Fragen steht Herr Neubert (f.neubert@landkreis-heidenheim.de; 07321/60967-63) zur Verfügung.

Vortragsreihe zu Herkunftsländern von Migrantinnen und Migranten

Ländervortrag Rumänien – 19.11.2020

Am 19. November 2020 findet im Margarete-Hannsmann-Saal der Stadtbibliothek Heidenheim um 18:00 Uhr ein Ländervortrag über Rumänien statt.

Laura Breiller-Popescu von der Rumänisch-Deutschen Vereinigung in Baden-Württemberg e.V. wird in ihrem Vortrag auf die 2.000 Jahre Geschichte und Modernismus Rumäniens eingehen und die Entwicklung vom Römischen Reich über die Hohenzollern in die Europäische Union beschreiben.

Aus Gründen des Infektionsschutzes wird die Teilnehmendenanzahl begrenzt sein.

Anmeldungen sind bis zum 6. November 2020 an ehrenamt@landkreis-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321 60967-0 möglich.

Lesung zum Thema Eritrea – 24.11.2020

Am 24. November findet im Margarete-Hannsmann-Saal der Stadtbibliothek Heidenheim um 18:00 eine Lesung zum Thema Eritrea statt.

Im Alter von 17 Jahren entschließt sich Zekarias Kebraeb zur Flucht aus seiner Heimat Eritrea in Ostafrika. Er will frei sein und keinen lebenslangen Militärdienst für die Militärdiktatur leisten. Dafür verlässt er seine Familie und riskiert sein Leben. Denn die Flucht ins vermeintliche Paradies Europa ist lang und lebensgefährlich. Er kämpft gegen rohe Schleppergewalt und den Durst in der Wüste, wird vor dem Ertrinken im Mittelmeer gerettet und geht einen langen und steinigen Weg, bis er in Deutschland richtig ankommt.

Zusammen mit der Journalistin Marianne Moesle hat Zekarias Kebraeb ein Buch über seine vierjährige Flucht nach Deutschland geschrieben: "Hoffnung im Herzen, Freiheit im Sinn". Mit seiner Geschichte gibt er Flüchtlingen, die auf der Flucht vor Kriegen und grausamen Regimen sind, ein Gesicht. In Europa angekommen, verbringen sie jahrelang in Ungewissheit und schwanken zwischen der Hoffnung auf Anerkennung ihres Asylantrags und der Angst vor der Abschiebung. Doch Zekarias Kebraeb's Geschichte endet nicht im Asylheim, sie geht weiter.

Aus Gründen des Infektionsschutzes wird die Teilnehmendenanzahl begrenzt sein. Anmeldungen sind bis zum 16. November 2020 an ehrenamt@landkreis-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321 60967-0 möglich.

Workshop „Selbstfürsorge für Ehren- und Hauptamtliche in der Flüchtlingshilfe“

Oftmals fällt es schwer, das eigene Wohlbefinden im Blick zu behalten. Als Haupt- und Ehrenamtliche geben Sie viel, um Menschen mit Fluchthintergrund zu helfen. In diesem Workshop werden Sie:

- Warnsignale kennenlernen, die Körper und Seele senden, wenn Sie in Ihrer Tätigkeit möglicherweise zu viel gefordert sind.
- Hinweise finden, wie Sie sich vor Überlastung schützen können.
- Einige praktische Übungen zur Selbstfürsorge ausprobieren und diskutieren.

Gleichzeitig werden wir das Thema „Traumatisierung“ aufgreifen und Ihnen wichtige Informationen hierzu an die Hand geben.

Inhalte des Workshops:

- Trauma und sekundäre Traumatisierung
- Stressprotektion und Burnout-Prophylaxe
- Salutogenese
- Innere Haltung
- Methoden zur Selbstfürsorge, die sich gut in den Alltag integrieren lassen

Referentin wird Frau Angelika Spach sein, die als Diplom-Psychologin an der Psychologischen Beratungsstelle der Diakonie Ulm selbst in der Beratung und Begleitung von geflüchteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen tätig ist.

Der Workshop findet am Dienstag, den **01. Dezember 2020 von 16.00 – 19.00 Uhr im Raum C003** im Integrationszentrum Heidenheim, Giengener Straße 149, 89518 Heidenheim, statt.

Zur besseren Planung bitten wir bei Teilnahme um Rückmeldung bis zum 19. November 2020 an ehrenamt@landkreis-heidenheim.de, Telefon 07321/60967-0.

Aus Gründen des Infektionsschutzes wird die Teilnehmendenanzahl voraussichtlich begrenzt sein.

Neuigkeiten aus dem Landratsamt

Erreichbarkeit der unterschiedlichen Akteure im IZH

Die Akteure im IZH (Jobcenter, AWO/Nifo, Ausländerbehörde Stadt Heidenheim, Asylbewerberleistungen und Arbeitsagentur) sind nach derzeitigem Stand ausschließlich telefonisch, per E-Mail oder postalisch erreichbar. Termine können in dringenden Fällen telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Die Ausländerbehörde des Landratsamtes agiert derzeit aus der Felsenstraße 36. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung (07321-321-2401) wird gebeten.

„Frau und Beruf für geflüchtete Frauen und Frauen mit Migrationshintergrund“

Am 27.07.2020 begann die vierte gemeinsame Veranstaltungsreihe der Kontaktstelle Frau und Beruf – Heidenheim und dem Integrationszentrum Heidenheim für geflüchtete Frauen.

Das erste Treffen war der Vorstellung der Veranstaltungsreihe und dem Kennenlernen der interessierten Frauen vorbehalten. Die Reihe soll den Frauen einen realitätsnahen Einblick in die Arbeit mehrerer Berufsbereiche geben, wobei der Schwerpunkt auf den Berufen liegt, die im Landkreis Heidenheim einen Fachkräftebedarf haben. Dabei passen nicht immer Wunsch und Wirklichkeit zusammen. Dies ist ein weiteres Ziel der Arbeit, Interesse wecken und realistische Möglichkeiten aufzeigen.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass es viel Geduld erfordert, um Vertrauen aufzubauen, und verbindlich miteinander zu arbeiten.

Die Größe der diesjährigen Gruppe macht einen sehr individuellen Austausch möglich. Wichtig für die Veranstaltungsreihe ist eine kontinuierliche Absprache mit den Integrationsbeauftragten des Landkreises und eine Zusammenarbeit. In dieser Reihe sind sechs interessierte Frauen dabei. Zwei Frauen sind zur Zeit im Sprachkurs, zwei Frauen haben eine versicherungspflichtige Arbeit aufgenommen (diese beiden Frauen waren in dem Mentorinnen-Programm für Migrantinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf – Heidenheim) und zwei Frauen sind in ihrer familiären Situation durch die Versorgung der Kinder gebunden.

Neues im Landkreis Heidenheim

Neues Beratungsangebot: Welcome Center Ostwürttemberg

Sie sind neu hier? Oder wissen nicht wer für Sie zuständig ist? Sie brauchen Unterstützung? Dann sind Sie richtig beim Welcome Center Ostwürttemberg - Ankommen, Arbeiten und Leben in Ostwürttemberg. Das Welcome Center Ostwürttemberg übernimmt die Erstberatungs- und Lotsenfunktion bei allen Themen rund um Arbeiten und Leben in Ostwürttemberg:

- Anerkennung ausländischer Schul- und Berufsabschlüsse
- Arbeit, Stellensuche und Bewerbung
- Ausbildung und Studium
- Deutsch lernen
- Einreise- und Aufenthaltsrecht
- Gesundheitssystem
- Kinderbetreuung
- Mobilität
- Schule
- Vereine und Freizeitangebote
- und vieles mehr...

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.welcome-center-ostwuerttemberg.de>

Das Welcome Center Ostwürttemberg bietet ab sofort eine kostenlose Online-Beratung jeden Dienstag von 9-12 Uhr via Skype an. Das Angebot richtet sich an internationale Fachkräfte, ihre Familienangehörigen und Studierende, die im Ostwürttemberg leben und arbeiten wollen bzw. kürzlich hierhergezogen sind und Unterstützung brauchen.

Wo und wann: dienstags von 9 - 12 Uhr WelcomeCenter OW:

<https://join.skype.com/invite/jrIXdWnr7v1E>

Virtuelle Ausbildungsmesse der IHK Ostwürttemberg

Seit dem 22. September ist die virtuelle Ausbildungsmesse der IHK Ostwürttemberg online. Die virtuelle Ausbildungsmesse bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich bequem von zu Hause oder unterwegs über Karrieremöglichkeiten und Unternehmen aus der Region zu informieren. Denn die Messe ist rund um die Uhr das ganze Jahr über online aufrufbar, ob über das Smartphone, Tablet oder PC.

Auf der virtuellen Messe können sich die Schülerinnen und Schüler wie in einem Videospiele frei in der Messehalle bewegen und die Messestände der verschiedenen Unternehmen

besichtigen. Durch das Klicken der Infopunkte an den Ständen erhalten sie, wie auf einer analogen Ausbildungsplatzmesse auch, Informationen über das Unternehmen selbst, Ausbildungsberufe, duale Studiengänge, und Karrieremöglichkeiten. Auch hier haben sie die Möglichkeit, mit Unternehmen direkt in Kontakt zu treten.

Die virtuelle Ausbildungsmesse finden Sie hier: www.ihk-ausbildungsmesse.de

Bewerbungstrainings der Migrationsfachdienste der AWO Heidenheim

Die Migrationsfachdienste der AWO Heidenheim bieten in den nächsten Wochen wieder Bewerbungstrainings für ihre Zielgruppen an, für die es noch freie Plätze gibt. Inhalt der Trainings sind allgemeine Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Erstellung eines Lebenslaufes und eines Bewerbungsschreibens, die Vorgehensweise beim Bewerbungsverfahren und wichtige Informationen zum Vorstellungsgespräch.

Das Bewerbungstraining der Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) für Personen ab 27 Jahren findet am 10.10.2020 und 17.10.2020 jeweils von 09:00 – 15:00 Uhr statt.

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) bietet im November zwei Bewerbungstrainings an: am 07./14.11.2020 sowie am 21./28.11.2020. Teilnehmen können alle Personen zwischen 12 und 26 Jahren.

Die Kurse sind kostenlos, Sprachniveau B1 wäre wünschenswert; der Aufenthaltstitel ist nicht relevant.

Verbindliche Anmeldungen sind jederzeit per Mail oder telefonisch möglich unter: (MBE) Frau Müller (07321 9836-24 / c.mueller@awo-heidenheim.de) oder Frau Wagner (07322 966812 / l.wagner@awo-heidenheim.de) und (JMD) Herr Schuster (07321 9836-31 / b.schuster@awo-heidenheim.de) oder Frau Schaffner (07321 9836-47 / j.schaffner@awo-heidenheim.de).

EDV-Kurs für Anfänger der AWO Heidenheim

Im einwöchigen Gruppenangebot sollen Grundlagen im Umgang mit dem Computer und gängiger Büro-Software erlernt werden. Die Teilnehmenden erhalten am Ende ein Zertifikat.

Der EDV-Kurs findet vom 26.10.2020 bis 30.10.2020 jeweils von 9:00 bis 15:00 statt.

Zielgruppe sind Personen im Alter zwischen 12 - 26 Jahren, die Gruppengröße beschränkt sich auf max. 6 Personen.

Veranstaltungsort ist das Medienzentrum Heidenheim, Willy-Brandt-Platz 1, 89522 Heidenheim.

„RAPresent your Culture!“ Rap-Workshop der AWO Heidenheim in Zusammenarbeit mit der Rap-Gruppe „NOEGO“ und dem Verein „G-Recht“

Musik als universelle Sprache: Entlang eines Rap-Workshops (zusammen mit der Rap-Gruppe "NOEGO") und gemeinsamen Aktivitäten setzen sich die jungen Menschen kreativ und reflektiert mit dem Thema Kultur, vor allem aber Interkulturalität auseinander. Angeleitet wird das ganze vom Verein "G-Recht".

Der Workshop findet vom 06.11.2020 bis 27.11.2020 immer freitags von 17:00 - 19:30 statt. Teilnehmen können Personen zwischen 16 - 24 Jahre, allerdings maximal 11 Personen.

Veranstaltungsort (u.a.) G-Recht Heidenheim, Friedrich-Ebert-Str. 25/189522 Heidenheim

Veröffentlichungen und Publikationen

Webinarreihe von clever-IQ: Diversität und Antidiskriminierung in der Arbeitswelt

Das Projekt clever-IQ führt von Oktober bis Dezember eine Webinarreihe zu dem Thema Diversität und Antidiskriminierung in der Arbeitswelt durch. Es werden die Themen Leichte Sprache, Diskriminierungskritische Beratung, das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz und Umgang mit Konflikten in Beratungssituationen behandelt. Die Webinare verstehen sich als Einstieg in die genannten Themen und dauern 2 bis 2,5 Stunden. Die Reihe richtet sich an Mitarbeitende aus Arbeitsmarktinstitutionen, Kommunen, Unternehmen, sowie Beratungsstellen. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.netzwerk-iq-bw.de/de/online-workshops-neue-termine.html>

Kostenfreie Handreichung „Spielideen für Gruppen in Zeiten der Corona-Pandemie“

Die Stiftung Lesen hat eine kostenlose Handreichung zu Spielideen für Kinder zusammengestellt, die auch unter Einhaltung von Abstand und Kontaktvermeidung möglich sind.

Die kostenlose Handreichung mit 21 Spielideen findet sich hier:

<http://newsletter2.stiftunglesen-server.de/links.php?n=6958&l=27778&u=14593162>

Populismusbarometer 2020 – Populistische Einstellungen bei Wählern und Nichtwählern in Deutschland 2020

Die Studie basiert auf einer Online-Umfrage und ist Teil des Projekts Demokratiemonitor und wurde gemeinsam vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und der Bertelsmann Stiftung durchgeführt. Die Umfrage ist Teil eines groß angelegten bevölkerungsrepräsentativen Umfrage-Panels. Hierfür wurden insgesamt 10.055 Personen befragt.

Die kostenlose Version finden Sie hier:

https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/ZD_Studie_Populismusbarometer_2018.pdf

Kontakt und Herausgeber

Landratsamt Heidenheim
Soziale Sicherung und Integration
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
ehrenamt@landkreis-heidenheim.de

Redaktion:

Frank Neubert (fn, verantwortlich)
Yasemin Yelen (yy)

Sie kennen Menschen, die der Inhalt dieses Newsletters interessieren könnte?

Leiten Sie ihn gerne weiter.

Sie möchten auf den Verteiler dieses Newsletters gesetzt werden?

Schreiben Sie uns eine E-Mail.

Sie haben Fragen, Ideen oder Anmerkungen rund um die Themen Migration und Ehrenamt?

Wir freuen uns über Ihre Nachricht.

Sie möchten diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten?

Schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abmelden“.